

Protokoll Vereinsversammlung VV	15. Februar 2017
Ort: Quartierzentrum Wylerhuus, Wylerringstrasse 60, 3014 Bern	
Sitzungsdauer:	19:45 bis 22.00 Uhr
Sitzungsleitung:	Urs Frieden (Präsident DN, GB)
Protokoll:	Nadine Sutter (GL DN)
Anwesende VS	6
Urs Frieden (Präsident DN, GB), Thomas Ingold (Vize-Präsident DN, LBN), Urs Jost (EVP), Manfred Leibundgut (QVK), Michael Ruefer (GLP), Nadine Sutter (GL DN)	
Anwesende VV	13
Andreas Abebe (KG Markus), Dieter Aeberhard Devaux (BVP), Jacob Brunner (GPB-DA), Karin Gilgen (SP), Beat Häfeli (SGW), Hans-Jürg Klopstein (ARL), Dominik Lehmann (FDP), Romano Manazza (VLL), Hansueli Mesmer (IG Wankdorf), Marc Moser (GB), Ursula Stöckli (BBN), Kurt Vetter (BVP), Erika Widmer (PMP), Marcel Zumbühl (QVK)	
Gäste	6
PRD HSB, Stadtbaumeister Thomas Pfluger, Projektleiter HSB Adelmo Pizzoferrato, Michael Haldemann, Schulraumplaner, Jörg Moor, Stv. Leiter Schulamt und Marcel Sahli, Co-SL Schulen Spitalacker und Breitenrain Robert Mäder, Leiter Begegnungszentrum Zentrum44, Scheibenstrasse 44	

Legende: I: Information / D: Diskussion / B: Beschluss

Traktanden

1. Begrüssung / Genehmigung Traktandenliste

2. Protokoll VV 11. Januar 2017

3. PRD HSB, Stadtbaumeister Thomas Pfluger und Projektleiter Adelmo Pizzoferrato:

VS Spitalacker und weitere geplante Projekte im Stadtteil V

4. Mitteilung des VS

5. Verkehr: Zwei neue Fahrverbote

6. Willkommensanlässe

6. Projekte & Arbeitsgruppen (AGV / AGQ)

7. Varia

1. Begrüssung / Genehmigung Traktandenliste	
Die Traktandenliste wird abgenommen.	B
2. Protokoll VV 11. Januar 2017	
Das Protokoll wird gutgeheissen und verdankt und nach der VV im öffentlichen Bereich auf der Homepage des DIALOG Nordquartier, inkl. der zugehörigen Dokumente/Präsentationen, hinterlegt.	B
3. PRD HSB, Stadtbaumeister Thomas Pfluger und Projektleiter Adelmo Pizzoferrato:	
VS Spitalacker und weitere geplante Projekte im Stadtteil V	
<p>PRD HSB, Stadtbaumeister Thomas Pfluger, Projektleiter HSB Adelmo Pizzoferrato, Schulraumplaner Michael Haldemann und Stv. Leiter Schulamt Jörg Moor stellen vor: Übersicht Projekte Hochbau Stadt Bern, Schulraumentwicklung im Schulkreis Breitenrain-Lorraine und Volksschule Spitalacker.</p> <p>Manfred bittet, mit einer kurzen Präsentation, um Rücksichtnahme auf die denkmalgeschützten Innenräume / Treppenhäuser der AFK und verweist besonders hinsichtlich Bau der Tagesschule in den oberen Stockwerken auf die Wichtigkeit eines offenen und zugänglichen Treppenareals in allen Bereichen für alle Nutzenden der AFK.</p> <p>Dieter und Manfred werden den Lead betreffend Mitwirkung Projekt TGS AFK übernehmen und dem DIALOG Nordquartier regelmässig relevante Neuigkeiten rückmelden und informieren, falls interveniert werden müsste.</p> <p>Die Präsentation wird mit dem Protokoll versendet.</p>	I/D
4. Mitteilung des VS	
<p><u>Traktanden HV 15.03.17</u> Eine dringliche Anfrage betr. Vorstellung Freiraumkonzept ist eingetroffen. Vor der eigentlichen HV vom 15.03. wird Samira Neuse, PRD SPA, Projektleiterin Freiraum, das Freiraumkonzept vorstellen. <i>(Nachträglicher Einschub: Zwischenzeitlich ist eine Anfrage von GR Aebersold, FPI, eingetroffen. Sein Thema «AFV und weitere Projekte» wird vor dem Auftritt PRD SPA traktandiert.)</i></p> <p>Anschliessend folgen die gängigen HV-Traktanden wie Jahresrechnung und Budget. Besonders relevant ist, dass wir auf optimale Weise Vermögen abbauen. Das provisorische Budget wird der VV rechtzeitig vor der HV per Mail zugestellt.</p> <p><u>Austritt aus dem DIALOG Nordquartier</u> Manfred Leibundgut tritt nach 9 Jahren Mitgliedschaft aus dem DIALOG Nordquartier aus. Er wird das Schwergewicht auf sein Amt als Präsident des AFV setzen, für welchen er sich seit Jahren voller Herzblut engagiert. Der Vorstand hat für diesen Entscheid vollstes Verständnis, bedauert diesen Verlust allerdings sehr und bedankt sich herzlich und in aller</p>	I

<p>Form für all den geleisteten Einsatz in der Kommission und für den Stadtteil V. Bewerbungen betr. Engagement im Vorstand sind ab heute willkommen.</p> <p><u>Grundlagepapier «Spenden und Subventionen/Hilfeleistungen»</u> Auf Wunsch von Ursula wird im VS derzeit ein Dokument erarbeitet, welches die Handhabung mit «Spenden und Subventionen/Hilfeleistungen» regelt. Inhalte sind besonders Direkt- und Drittspenden, die Richtlinien werden präzisiert. Dem VS wurde heute das Grobkonzept übergeben, das eigentliche Papier (leserliche, detaillierte Niederschrift) wird auf eine ordentliche Sitzung hin (erstes Halbjahr 2017) für die Abnahme in der VV fertig gestellt.</p>	
---	--

5. Verkehr: Zwei neue Fahrverbote	
<p>Urs F. konnte Jürg Stähli, TVS VP davon überzeugen, dass ein Fahrverbot/Zubringer im Teilabschnitt Wylerfeldstrasse (zusätzlich zur Begegnungszone) wie auch ein Zubringerdienst Verbindungssträsschen Stockerenweg - Breitenrainplatz (Breitenrainplatz 42/44/44a – zwischen Kästli Elektro und Barbière) sinnvoll und kompatibel sei, wie es bereits vor Jahren von Thomas gewünscht, die Kommunikation dieses Anliegens unsererseits allerdings verpasst wurde. Die VV befindet per Abstimmung über die zwei Varianten.</p> <p>Variante 1: Fahrverbot / Zubringer im Teilabschnitt Wylerfeldstrasse (Begegnungszone) Ergebnis: 13 Stimmen/0 Gegenstimmen/3 Enthaltungen</p> <p>Variante 2: Fahrverbot / Zubringer Strässchen Breitenrainplatz/Barbière Ergebnis 13 Stimmen/1 Gegenstimme/2 Enthaltungen</p> <p>Urs F. meldet die positiven Entscheide des DIALOG Nordquartier für beide Varianten Fahrverbot/Zubringer an Herrn Stähli TVS VP.</p>	I/B

6. Willkommensanlässe	
<p>Vergangenen Oktober wollte man am NZZA zu viel bieten; spannende und vielseitige Führungen, einen Stopp in der AFK inkl. Rundgang plus Infostände im Löscher. An den Ständen verbuchten wir kaum Besucher, die Zeit vor dem Empfang im Rathaus war zu knapp. Das OK-NZZA hat entschieden: Die AFK ist kein Treffpunkt mit Infoständen mehr.</p> <p>Hingegen sind die an der letzten VS genehmigten 50 Ex. Taschen fertig. Gedruckt durch BEDRUCKT wurde auf ungebleichte Baumwolle, die Trageriemen sind in der angenehm langen Ausführung gewählt. Die Delegierten sind eingeladen, die Give-Away's und das Infomaterial ihrer Organisationen und Parteien (50 Ex.) bis am 03.03. in die Geschäftsstelle DIALOG Nordquartier im QZ Wylerhuus zu bringen. Nadine wird die Taschen befüllen. Naheliegend ist, dass die Beiträge der MG-Organisationen eher klein und vor allem leicht sein sollen.</p> <p>Paaren und Familien wird analog zu Einzelpersonen am NZZA jeweils eine Tasche im Kollektiv ausgehändigt.</p>	I



6. Projekte & Arbeitsgruppen (AGV / AGQ)

AGV

Vernetzt Veloroute Nordquartier / Winterdienst:

TVS hat für die nächsten 5 Jahre ein Pilotbetrieb lanciert, entlang der Hauptroute Wankdorf-Bümpliz/Bethlehem resp. Wankdorf-Lorrainebrücke-Bollwerk-Europaplatz wird im 24h-Betrieb jeweils innert 3h gesäubert. Hierzu findet ein besonderes Monitoring über 5 Jahre statt. Es wird auf Salz verzichtet, dafür auf besondere Fahrzeuge gesetzt. Eindrücke können Urs J. gemeldet werden.

Ursula wäre es betr. Kosten-Nutzen-Abwägung ein Anliegen, dass auch die bei Schneewitterung die Strasse nutzenden Velofahrer gezählt würden. Urs J. geht davon aus, dass die Analyse der Wirtschaftlichkeit dieses Angebotes auch ein Monitoring «Anzahl Velofahrer» beinhalten wird. Marcel Z. begrüsst diese DL sehr, denn als begeisterter Dauervelofahrer sind ihm gute Strassenbedingungen wichtig. Zudem bestimme das Angebot auch teilweise die Nachfrage.

Veloverkehr: Netz und Standards Alltagsverkehr gemäss STEK Stadtteil V:

Die Verkehrsplanung schaut die Veloverbindungen genauer an: hierzu findet am 30.04.17 die erste Stellungnahme zum Netzplan statt. Alle Inputs sind zu richten an die AGV, Urs J. Er vermeldet, dass ein erstes Augenmerk auf die Situation in den Allmenden und am Wankdorf BHF gerichtet wird – die restliche Vernetzung scheint ansonsten sehr stabil und zufriedenstellend zu sein. Die Karte/der Plan (Stadtteil V, 02.02.17) wird den Delegierten mit dem Protokoll zugestellt.

«Dr neu Breitsch» und der Vikoriaplatz:

Der Teil Breitenrainplatz-Rodtmattstrasse unterliegt dem kommunalen Strassenplanverfahren, während die Abschnitte Moserstrasse, Viktoriaplatz (AGR) und Kornhausstrasse (Tramlinie) dem Eisenbahngesetz (EBG), BAV unterliegen. Das erschwert die Übersicht über die Projektphasen. Betr. Breitenrainplatz-Rodtmattstrasse wird am 16.02.17 ein Beschluss im SR erwartet/gefasst. Das Geschäft, inkl. Einsprachen, wurde vor einem Jahr an den GR überwiesen und hätte am 23.01.17 bereits im SR behandelt werden sollen, wurde aber verschoben. Das Strassenplangenehmigungsverfahren muss nun vom SR genehmigt werden, damit das Gesamtprojekt inkl. aller Einsprachen an das AGR überwiesen werden kann. Bei einem JA wird das AGR Moserstrasse, Viktoriaplatz beurteilen, diesbezüglich ist alles offen.

Anpassungen Kant. Richtplan '16:

Die öffentliche Mitwirkung und Vernehmlassung dauert vom 9. Dezember 2016 bis am 8. März 2017. Die GL DN hat eine Fristverlängerung von 7 AT beantragt (bereits genehmigt). Die VV wird den Vorschlag der AGV und der AGQ in der HV vom 15.03. verabschieden können. Bereits gesagt werden kann, dass die AGV betr. Eisenbahnprojekt Gegensteuer geben wird (Ausbau auf 6 Gleise), denn die Idee scheint absolut überdimensioniert. Ebenso wird der DN betr. Projekt Bolligenstrasse intervenieren.

Verkehr rund um die Lorrainebrücke:

Romano und Thomas waren bisher an zwei Sitzungen, diese haben zu keinem akzeptablen Ergebnis geführt. Auf der Seite Hallwag wird eine neue LSA gebaut werden, welche neue

I/D

Lösungsansätze ermöglicht. Die Seite Schützenmatte konnte nicht entflochten oder sinnvoll geplant werden. Die von Ursula an Renato Grassi eingereichte Variante einer Entlastungsbrücke parallel zur Lorrainebrücke wurde in der PVS nicht berücksichtigt resp. seit November/Dezember kam keine Rückmeldung zu dem eingereichten Vorschlag.

Beschluss: Die AGV setzt sich mit den Ideenträgern Thomas, Ursula und Romano zusammen, die AGV soll mitreden können. Informationen und Unterlagen werden hierfür ausgetauscht. Thomas kontaktiert Renato Grassi und Stefan Moser um in Erfahrung zu bringen, was bisher an die PVS gelangt ist. Gleichzeitig soll per Doodle baldmöglichst ein Besprechungstermin zwischen AGV und den Ideenträgern gefunden werden. Es wird eine Stellungnahme des DIALOG Nordquartier ausgearbeitet, die der PVS (den wichtigsten Akteuren) zugestellt wird, ebenso soll eine Sitzung mit UW anvisiert werden. Anschliessend werden die Fraktionen angeschrieben. Das Plenum wird per Mail informiert werden, die Lead-Gruppe genießt das Vertrauen der VV.

Sitzung Koordination Parkierung & Verkehr 26.01.2017:

- HeimtexSuisse	05.-07.02.2017
- SuisseNautic	15.-19.02.2017
- BEA/PFERD	28.04.-07.05.2017
- GP Bern	13.05.2017
- Vineyard	01.-05.06.2017
- Suisse Public	13.-16.06.2017
- Konzert Justin Bieber	15.06.2017
- Zirkus Knie	11.-23.08.2017
- Omaris Bern	20.-22.08.2017
- Energy Air	02.09.2017
- BAM	08.-12.09.2017
- Bau + Energie	21.-24.09.2017
- Freestyle	27.09.-01.10.2017
- Zirkus Monti	11.-22.10.2017
- Suisse Toy	12.-15.10.2017
- Berner Weinmesse	13.-22.10.2017
- Suisse Caravan Salon	26.-30.10.2017
- Transport.ch	16.-19.11.2017
- Das Zeit	12.-31.12.2017

In der Delegation befanden sich Res, Urs F. und Thom. In Anbetracht der Doppelbelegungen (Konzert Justin Bieber, Suiss Public) und Grossevents (Céline Dion Konzert, Freestyle, Tour de Suisse), erwarten wir im aktuellen Jahr einige «Aufreger» und Herausforderungen betr. Lärm und Verkehr. Zudem wird mit der Stadt geprüft, ob der GP auf den Sonntag verschoben werden könnte, was ev. die Parkierung und den Verkehr entlasten würde.

AGQ

[Anpassungen Kant. Richtplan '16](#)

Die AGQ nimmt am 16.02. die Stellungnahme der AGV entgegen resp. wird ihrerseits Ergänzungen einfließen lassen. Restliche Infos analog Punkt unter AGV.

[Kantonsstrassenprojekte: Bolligenstrasse Nord:](#)

GS TVS Stefan Schwarz hat Urs F. darüber informiert, dass «zurzeit in der Tat viele – auch grundsätzliche – Fragen bestehen, zu denen sich der Gemeinderat bis anhin noch keine umfassende Haltung hat bilden können». Am 11.05. ist das Thema in der PVS traktandiert, im Anschluss dürfen wir eine Antwort des GR erwarten. Es ist Stefan Schwarz ein Anliegen, dass an dem geplanten Infoaustausch auch die Projektverantwortlichen des Bundes und des Kantons anwesend sein werden.

[Immobilien Kirchengemeinden:](#)

Seitens AGQ besteht ein grosses Bedürfnis, die Situation rund um die Neustrukturierung der KG im Stadtteil aufzuklären. Der Gesamtkirchenrat besteht aus 12 Kirchengemeinden, diese sollen auf eine einzige Kirchengemeinde reduziert werden. Ebenfalls bestünde eine Liegenschaftsstrategie, mit welcher die Hälfte der Kosten reduziert werden solle. Ob sich die beiden Strategien jedoch miteinander ergänzen, das stehe zur Debatte. Statt Kirchengemeinden seien neu Kirchengemeindekreise angedacht. Die Kirchengemeindelandschaft solle bis 2020 umstrukturiert werden. Insgesamt seien 12 Projekte offen; BSP. Rossfeld und


**DIALOG
NORD
QUARTIER**

QUARTIERKOMMISSION
STADTTEIL 5

<p>Matthäuskirche, Johanneskirche, Markuskirche. Alles was sich rund um das Kirchgemeindehaus abspiele, sei ein Teil der Kirchstrategie.</p> <p>Beschluss: Die drei Kirchen werden kontaktiert. Wir möchten im Stadtteil V verhindern, dass sich eine ähnliche Situation wie im Kleefeld wiederholt und ein grosses Gebäude als Ruine brachliegt. Es werden im Namen des DIALOG Nordquartier beide Kirchgemeindepräsidenten inkl. Marienkirche angeschrieben.</p>	
7. Varia	
<p>Wylerhof Romano hätte gerne Neuigkeiten zum Wylerhof vernommen, die es laut Manfred leider noch nicht gibt.</p> <p>Homepage Leider gibt es betr. Neuaufmachung der Internetseite aktuell noch Problemfelder zu beheben. Sobald das geplante und vereinbarte Ergebnis vorliegt, wird die VV informiert.</p> <p>BELive-Center – Ausschreibung/Jury neue Festhalle Thom erhält Mails, aber keine offiziellen Einladungen. Eingeladen wurden kurzfristig Urs F. (DN), Kurt Vetter (IG Allmend), Hansueli Mesmer (IGW) und Jürg Krähenbühl (Quav4) für den Termin am kommenden Montag, 20.2.17.</p>	I/D

Nächste Sitzungen/Termine:

15.03.2017 HV (Sa 11.03.2017 Willkommensanlass) / 12.04.2017 / 10.05.2017 / 14.06.2017